

Fraktion GRÜNE in der Gemeindevertretung Zeuthen

vertreten durch den kommissarischen Fraktionsvorsitzenden Jonas Reif



Interne Nummer
2019-12

Eingereicht für

Umweltausschuss 19.9.2019

Ausschuss für Haushalt, Finanzen, kommunales Eigentum, Ordnung, Sicherheit 24.9.2019

Gemeindevertretung 22.10.2019

Regio-Ausschuss 24.10.2019

Titel

(Inter-)Kommunales Klimaschutzkonzept

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung

1. beauftragt den Bürgermeister, gemeinsam mit den Gemeinden Eichwalde und Schulzendorf, Fördermittel entsprechend der Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten für
 - einen gemeinsamen Klimaschutzmanager,
 - die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes
 - sowie für kommunales Energiemanagement zu beantragen.
2. beschließt die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes durch einen Klimaschutzmanager

Begründung

Klimaschutzkonzepte enthalten kurz-, mittel- und langfristige Ziele und Maßnahmen zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen und tragen so auf lokaler Ebene zur Erreichung der nationalen Klimaschutzziele bei. Sie müssen unter Einbeziehung aller relevanten Akteure erstellt werden sowie eine Energie- und Treibhausgasbilanz, eine Potenzialanalyse, Minderungsziele, einen Maßnahmenkatalog und eine Empfehlung für ein geeignetes Instrument zum Controlling und Management enthalten.

Mit einem solchen Konzept trägt Zeuthen aktiv zum Klimaschutz bei, indem entsprechende Projekte umfassend geplant und umgesetzt werden. Darüber hinaus werden sich, neben der Reduzierung der Treibhausgase, auch positive Effekte auf Unterhaltskosten ergeben. Die federführende Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes obliegt gemäß neuen Förderbedingungen der Kommunalrichtlinie seit 1.1.2019 den geförderten Klimaschutzmanagern. Sie bekommen aber u.a. für die Potenzialanalyse und Energie- und Treibhausgasbilanzerstellung professionelle Unterstützung durch zu beauftragende Planungsbüros. Die erste Förderphase für die eineinhalbjährige Konzepterstellung und halbjährige Initialphase bedarf 2 Jahre. Hierfür wären Personalkosten (bei Entgeltgruppe 12) von 110.000€, Kosten für das Planungsbüro (30.000 bis 50.000€) und Sachkosten für die Konzepterstellung und Öffentlichkeitsbeteiligung (10.000-20.000€) vorzusehen. Für Antragsteller im Landkreis Dahme-Spreewald (Braunkohleregion) werden Zuschüsse von bis zu 80% gewährt.

Gemeinsam mit Eichwalde und Schulzendorf mehr erreichen und Ressourcen schonen!
Zu dritt können wir uns diese Kosten teilen – z. B. entsprechend der Einwohnerzahlen. Dies muss ausgehandelt werden. Geht man zunächst von gleichen Teilen für die Gemeinden und einer Förderung aus, würden für Zeuthen also für 2 Jahre ca. 12000€ Kosten anfallen.